

Personality

Benno Steinbrecher, Busunternehmer aus Brannenburg, ist der erste Gewinner einer Jahresmitgliedschaft bei der Omnibus-Vermittlungs-Zentrale (OVZ) Heidelberg. Diese Jahresmitgliedschaften werden anlässlich des 20. Firmenjubiläums der OVZ in diesem Jahr verlost. Gewinnen können die Unternehmen, die jeweils am 20. eines Monats (bis Dezember 2000) als erster Anrufer bei der OVZ eingehen (Tel. 06224/93990).



Karsten Hohl (29) ist neuer Direktor des Ibis Hotel in Osnabrück. Der Osnabrücker Hotelfachmann kehrt nach sieben Jahren in seinen Ausbildungsbetrieb zurück. Hohl ist bereits seit 1991 bei der Hotelkette Ibis und leitete seit Juni 1998 das Ibis Hotel in Ulm.

Nina Vedder (14) aus Meinerzhagen bei Lüdenscheid wurde am 3. März 2000 als 40000ste Besucherin des Stella-Musicals „Der Glöckner von Notre Dame“ in Berlin begrüßt. Sie war mit dem Busunternehmen „Kattwinkel Reisen“ aus Halver-Überbrügge angereist.



Pia Kuusisto wird ab April, nach dreimonatiger Einarbeitung im Kieler Büro, die Position der Verkaufsleiterin für Color Line GmbH in Westdeutschland übernehmen. Sie war früher bei verschiedenen Hotelketten und zuletzt bei Continental Airlines Inc. im Gruppenverkauf tätig.

Gabriele Werle-Schmid, unlängst bei der Gütegemeinschaft Buskomfort ausgeschiedene Geschäftsführerin, ist zu neuen Ufern aufgebrochen. Laut Informationen von Branchenkennern soll sie eine Tätigkeit im Marketingbereich bei der Stuttgarter Messe übernehmen haben.



Steffen Weidemann, Marketing-Vorstand der Dorint-Gruppe, präsentierte in Frankfurt am Main die neuen Ideen der Dorint-Gruppe. Der Slogan heißt „Einige Ideen persönlicher“. Dorint-Gruppen verfügen über elf Fünf-Sterne-Hotels pro Jahresende, denn in Baden-Baden und auf Rantum/Sylt sowie Am Alten Wall Hamburg entstehen neue Häuser. Auch auf Mallorca wird ein neues Haus hinzukommen.

Volker Brand, General Manager Zentraleuropa bei Disneyland Paris, verließ das Unternehmen zum 31. März. Volker Brand, auf der letzten RDA-Mitgliederversammlung in Köln zum neuen Schatzmeister des RDA gewählt, will der Branche jedoch erhalten bleiben und denkt derzeit über neue Pläne nach.



Marieluise Radleff (35), ist Direktorin im InterCityHotel Göttingen. Nach ihrer Berufsausbildung zur Hotelfachfrau 1988 im Harzhotel Romantischer Winkel erweiterte Marieluise Radleff ihre Kenntnisse der internationalen Hotellerie und arbeitete im Island Queen Motel, Clearwater Beach Florida.

Karl Heyne, Geschäftsführer von Service-Reisen Giessen, wurde von Polens Touristikminister, Gwidon Wojcik, mit der „Bernsteinstatuette“ für die Promotion Polens in Deutschland durch Service-Reisen Giessen ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde im Rahmen einer festlichen Veranstaltung auf der ITB im März in Berlin übergeben. Die „Bernsteinstatuette“ erhielten bisher sieben Deutsche. Karl Heyne feierte am 8. April seinen 65. Geburtstag.



Dirk Bergner (34), Geschäftsführer der Personenverkehrsgesellschaft Neuhau am Rennweg, wurde auf der Jahrestagung des Landesverbandes Thüringer Omnibusunternehmer (LTO) Ende Februar in den Vorstand des LTO gewählt. Bergner ist im achtköpfigen LTO-Vorstand vor allem für die Belange des ÖPNV verantwortlich. Er war u.a. von 1990 bis 1995 Betriebsleiter des Omnibusverkehrs Saale-Orla-Rudolstadt GmbH.



Im Spanischen Saal begeisterte das Sinfonieorchester des Prager Rundfunks mit Werken von Beethoven, Strawinsky und Grieg

Das 17. Prager Kulturkaleidoskop von Wolff Ost-Reisen Triumphmarsch an der Moldau

Ein Blick zurück. Es ist Ende Februar/Anfang März diesen Jahres. In Köln marschieren die Jecken auf. An den Bussen werden die Skirucksäcke allmählich abmontiert. Die Saisonauftaktfahrten stehen noch bevor. Die Freizeitparks befinden sich bereits in den Startlöchern. Saure-Gurkenzeit in der Bustouristik. Genau in dieser Zwischenzeit - es sind die Faschingstage in jedem Jahr - bietet der Paketreiseveranstalter Wolff Ost-Reisen aus Furth im Wald sein Prager Kulturkaleidoskop an. Speziell für all jene, die es nicht ganz so heiß mögen und die in diesen Tagen die landesübliche Maskerade lieber den Mimen auf der Bühne überlassen. Bereits zum 17. Mal fand im Februar und März 2000 das Prager Kulturkaleidoskop statt. Insgesamt 2.400 Besucher rollten mit über 70 Reisebussen an. Bus blickpunkt war vom 4. bis zum 7. März - einem von drei Wochenenden dieses bustouristischen Events - exklusiv dabei.



Hörmann-Reisen nutzte die Reisekutsche fürs Prager Kulturkaleidoskop

Mit Binder-Reisen von Stuttgart nach Prag

An Bord eines Mercedes-Benz O 404 RHD ging die Fahrt vom Stuttgarter Busbahnhof Richtung Prag. Der neue Midibus, mit Travelpilot, Audioanlage und gepflegtem Sitzabstand, war voll besetzt. 30 Kulturinteressierte hatten die Tour gebucht. Binder-Reisen, für Reisen mit Kultur bekannt, hat das Prager Kulturkaleidoskop immer wieder im Programm. Und der Reisende, der hier einsteigt, fährt in der Regel nicht um irgendetwas zu sehen, sondern er will eine ganz bestimmte Oper sehen, ein Konzertprogramm seiner Wahl erleben. Rusalka, Aida und Nabucco standen u.a. in diesem

Jahr auf dem Programm sowie die Ballettaufführungen Schwannensee und Cinderella, dazu ein Konzert im Spanischen Saal auf der Prager Burg. Über all das konnte man sich im eigens von Wolff Ost-Reisen für diese Tour erstellten Programmheft informieren. Knapp und leicht verständlich wird darin über den Inhalt der bevorstehenden Aufführungen Auskunft gegeben.

Gegen 17.00 Uhr am Anreisetag trafen die Busse an den noblen Hotels in Prag ein. Wolff Ost-Reisen bietet dieses Vier-Tage-Paket inklusive dreier Aufführungen, Stadtbesichtigungen und Halbpension im Hotel zu einem wirklich guten Preis an. Und selbst nachdem der Busunternehmer seinen

Busanteil draufgelegt hat, ist der Reisegast vom stimmigen Preis-Leistungsverhältnis angezogen. Allerdings, auch das ist wichtig zu wissen, feste Sitzplätze kann der Busunternehmer für die einzelnen Aufführungen nicht buchen. Das Wolffsche Rotationsprinzip sorgt hier für Gerechtigkeit. So auch dafür, dass jeder mal in den Genuss der vorderen Rei-



Das Hotel „Don Giovanni“ zeigt Flagge, auch die von Wolff Ost

HOTEL AM SCHLOSSBERG ...das gruppenfreundliche Hotel von den Toren Stuttgarts

Schwäbische Alb...

...Ausflugziel erster Klasse für Vereine, Chöre, Fußballclubs...

Das 4-Sterne-Hotel in der historischen Hölderlinstadt Nürtingen ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge rund um Stuttgart und die Schwäbische Alb

Gerne organisieren wir für Sie:
Musicalbesuche „Die Schöne und das Biest“ und „Tanz der Vampire“, Oma's Backhäusle Fest, Stocherkahnfahrten auf dem Neckar, Schwäbisches Weinwochenende u.v.m.

Unser Plus für jeden Bus:
169 Komfortzimmer + 3 Restaurants + Bankettkapazitäten bis 320 Personen + Fitnessanlage mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad etc. + kostenreier Busparkplatz

Herzlich Willkommen in Nürtingen!

Hotel Am Schlossberg, Europastraße, 72622 Nürtingen
Tel.: (0 70 22) 70 40 · Fax (0 70 22) 70 43 43
E-Mail: info@schlossberg.bestwestern.de

PARC HOTELS ITALIA

HAHN-TOURISTIK & PARC-HOTELS-ITALIA

PARTNERSCHAFT FÜR QUALITÄT ZU GÜNSTIGEN PREISEN 2000

ERÖFFNUNGS-/ABSCHLUSSFAHRTEN GARDASEE (03.05.-18.05., ab 15.10.) 5 Tg/4 N

- 4 x HP (Frühstücksbuffet/Abendessen)
- 3 bzw. 4-Sterne-Hotel
- Begrüßungsdrink
- Tanzabend mit Live-Musik
- Hallenbadbenutzung (nur im 4-Sterne-Hotel)

Arr.-Preis pro Person (3-Sterne-Hotel) DM 168,-
Arr.-Preis pro Person (4-Sterne-Hotel) DM 196,-

SIZILIEN / ITALIEN (bis 30.06., ab 16.09.) 10 Tg/9 N

- 2 x HP Gardasee (Hin- und Rückfahrt)
- 2 x HP Finigi Terme (südl. von Rom)/Hin- und Rückfahrt
- 5 x HP Raum Letojanni (Sizilien)
- eine halbtägige Stadtführung in Syrakus und Agrigento
- eine ganztägige Führung in Palermo/Monreale
- Unterbringung in 3-Sterne-Hotels
- HP (Frühstücksbuffet/Abendessen)

Arr.-Preis pro Person DM 555,-

BEAUTY- UND WELLNESS AM GARDASEE (ab 15.10.) 6 Tg/6 N

- 6 x HP im 4-Sterne-Hotel in Limone oder Bardolino
- HP (Frühstücks- und kaltes/warmes Abendbuffet)
- Benutzung von Hallenbad und Whirlpool
- Morgengymnastik (in Gruppen), Gesichtsmaske, Heublumenpackung
- Rückenmassage, Wassergymnastik (in Gruppen), Tanztherapie

Arr.-Preis pro Person (4-Sterne-Hotel) DM 368,-

SILVESTER „PREISBONBON“ AM GARDASEE (29.12.2000-02.01.2001) 5 Tg/4N

- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet,
- davon 1 x Katerfrühstück
- 3 x kaltes/warmes Abendbuffet
- Begrüßungscocktail
- Tanzabend im Hotel
- Silvesterfeier im Hotel mit Gala-Buffet, Live-Musik und Tanz
- Hallenbadbenutzung (nur im 4-Sterne-Hotel)

Arr.-Preis pro Person (3-Sterne-Hotel) DM 354,-
Arr.-Preis pro Person (4-Sterne-Hotel) DM 422,-

VORSCHAU:

„SKI 2001“
VAL DI SOLE/ITALIEN (BRENTA-DOLOMITEN)
(ab 07.01.) So-Fr - 6 Tg/5 N

5 x HP (Frühstücksbuffet u. Abendessen)
Arr.-Preis pro Person (2-Sterne-Hotel) ab DM 265,-
Arr.-Preis pro Person (3-Sterne-Hotel) ab DM 370,-



HAHN-TOURISTIK GMBH
Otto-Hahn-Straße 11
D-61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 061 75/93470
Telefax 061 75/934720



buspartner

Organisation für Paketreisen GmbH

22

Weihnachten im Sächsischen Burgenland

4 Tage – Termin: 23.12.-26.12.2000
Leistungen: * 3 x Ü/Fr-Buffer in einem guten Mittelklasse-Hotel in Glauchau * 2 x Abendessen * Weihnachtsfeier * Glühweinempfang
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 282,-** EZ-Zuschlag: DM 55,-

Weihnachten & Silvester in Binz/Insel Rügen

Termin: 23.12.-27.12.2000 (Weihnachtsreise)
Leistungen: * 4 x Ü/Fr-Buffer im Seehotel Binz-Therme im Hotelzimmer oder im Appartement * Begrüßungsgetränk * 4 x Abendessen als kalt/warmes Buffet oder 3-Gang-Menü * Silvestergala mit Gala-Buffet, 1 Glas Sekt zur Begrüßung, Bleigießen, Glücksbringer, Tanz und Show * Weihnachtsfeier * umfangreiches Unterhaltungsprogramm
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 572,-** EZ-Zuschlag: DM 125,-

Termin: 27.12.2000-01.01.2001 (Silvesterreise)
Leistungen: * 5 x Ü/Fr-Buffer im Seehotel Binz-Therme im Hotelzimmer oder im Appartement * Begrüßungsgetränk * 4 x Abendessen als kalt/warmes Buffet oder 3-Gang-Menü * Silvestergala mit Gala-Buffet, 1 Glas Sekt zur Begrüßung, Bleigießen, Glücksbringer, Tanz und Show * umfangreiches Unterhaltungsprogramm
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 1.155,-** EZ-Zuschlag: DM 675,-

Silvester im Würzburger Land

5 Tage – Termin: 29.12.2000-02.01.2001
Leistungen: * 4 x Ü/Fr-Buffer in Veitshöchheim * 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü * Silvesterball mit Abendessen in den Mainfranken-Sälen Veitshöchheim
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 547,-** EZ-Zuschlag: DM 165,-

Silvester in Nürnberg

3 Tage – Termin: 30.12.2000-01.01.2001
Leistungen: * 2 x Ü/Fr-Buffer * Begrüßungsstrunk * Silvesterfeier mit Buffet und Musik und Tanz * kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 289,-** EZ-Zuschlag: DM 95,-

Silvester im malerischen Heidenheim

5 Tage – Termin: 28.12.2000-01.01.2001
Leistungen: * 4 x Ü/Fr-Buffer im Astron Hotel Aquarena Heidenheim * 1 x Glühwein und Gebäck * 1 x Schwäbisches 3-Gang-Menü oder Buffet * 1 x Kaffee und Kuchen * 1 x Abendessen als Schlemmerbuffet * 1 x Abendessen als Spanisches Buffet * 1 x Früchte-Bowle * Silvesterfeier mit Märchenbuffet, Musik und Tanz, Tombola * 1 x Räuberentopf
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 598,-** EZ-Zuschlag: DM 72,-

Silvesterspaß in Stade

5 Tage – Termin: 29.12.2000-02.01.2001
Leistungen: * 4 x Ü/Fr-Buffer in einem Mittelklasse-Hotel * 4 x Abendessen * Silvesterparty mit Menü und Tanz
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 528,-** EZ-Zuschlag: DM 145,-

Silvester an der Mosel

5 Tage – Termin: 28.12.2000-01.01.2001
Leistungen: * 4 x Ü/Fr-Buffer * 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü * Silvesterfeier mit Musik und Tanz und festlichem Abendessen * Weinprobe im Hotel
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 392,-** EZ-Zuschlag: DM 50,-

Weihnachten und Silvester in Bad Kissingen

13 Tage – Termin: 21.12.2000-02.01.2001
Leistungen: * 12 x Ü/Fr-Buffer im Hotel Sonnenhügel * 11 x Abendessen als Menü oder Buffet sowie Festmenüs an den Weihnachtsfeiertagen * Silvesterball mit 5-Gang-Menü oder Buffet, Tanz, Unterhaltungsprogramm * Begrüßungsstrunk * umfangreiches Unterhaltungsprogramm im Hotel mit z.B. Stadtführung in Bad Kissingen, Kegelturnier, Tanzabende, Wassergymnastik, Weihnachtsfeier, Kurkonzerten, Live-Musik, Bingenachmittag, Winterwanderung mit Glühwein u.v.m. * kostenfreie Nutzung der Badelandschaft (Saunagärten Extrakosten) * Kurtaxe
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 1594,-** EZ-Zuschlag: DM 400,-

Silvester in Bremerhaven

3 Tage – Termin: 30.12.2000-01.01.2001
Leistungen: * 2 x Ü/Fr-Buffer im Comfort Hotel Bremerhaven * 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü * Silvesterfeier mit Buffet, Musik und Tanz inkl. Getränke
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 378,-** EZ-Zuschlag: DM 72,-

Silvester am Gardasee

5 Tage – Termin: 29.12.2000-02.01.2001
Leistungen: * 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet (davon 1 x Neujahrsbrunch) in einem 3-Sterne-Hotel im Raum Limone, Malcesine, Brenzone * Begrüßungscocktail * 3 x Abendessen als mehrgängige Menüs * Silvesterfeier mit Galabuffet und Musik und Tanz * jeden Abend Tanz bei Live-Musik
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 345,-** EZ-Zuschlag: DM 70,-

Silvester in Regensburg

3 Tage – Termin: 30.12.2000-01.01.2001
Leistungen: * 2 x Ü/Fr-Buffer * 1 x Neujahrsbrunch * Silvesterball mit Champagnerempfang, kalt/warmes Buffet, Live-Musik und Mitternachtsnack * kostenfreie Nutzung von Sauna und Fitnessraum * kostenfreie Busparkplatz
 Arrangementpreis pro Pers.: **DM 369,-** EZ-Zuschlag: DM 85,-

44135 Dortmund Schwannental 13
 Tel. 02 31/55 75 30-0
 Fax 02 31/52 30 71
 e-mail: info@bus-partner.de



Triumphmarsch...

Fortsetzung von Seite 17!

Mit 250 Karten im Jahr 1985 fing alles an

Natürlich ist das Niveau, das das Prager Kulturkaleidoskop heute erreicht hat, das Resultat des gestrigen Tages. Sprich jener Entwicklung, die diese Veranstaltung seit ihrer Geburtsstunde Mitte der achtziger Jahre genommen hat. Auf der Suche nach den Wurzeln des Prager Kulturkaleidoskops kamen wir im Hotel „Don Giovanni“ mit Maria-Luise Bertalanffy von Wolff Ost-Reisen ins Gespräch. Sie begleitet von der ersten Stunde an diese Veranstaltung. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen. Maria-Luise Bertalanffy hat alljährlich für diesen Event ihr Büro von Furth im Wald ins Hotel „Don Giovanni“ nach Prag verlegt. Anfangen, so erzählte sie, habe alles ganz klein: „Da war zunächst die Idee, der bustouristischen Grauzone zwischen Winter und Frühling Leben einzuhuchen. Wir setzten uns mit einem tschechischen Partnerbüro, woran zum damaligen Zeitpunkt kein Weg vorbei führte, an einen Tisch und erläuterten unsere Pläne. Für

die erste Veranstaltung im Jahr 1984 wurden schlicht 250 Karten gebucht. Die Resonanz war sehr gut. Und als unserer Chef, Herr Wolff, auf dem RDA-Workshop und anderswo spürte, dass die Nachfrage nach Karten das Angebot doch beträchtlich überstieg, wurde die Idee geboren, Theateraufführungen und Konzerte in Prag komplett zu buchen. Sogar in den Faschingshochburgen am Rhein lief dieses Konzeptprogramm recht gut, frei nach dem Motto: Dem Karneval entfliehen...“ „Natürlich“, so erinnert sich Maria-Luise Bertalanffy, „wurde das Handling von Jahr zu Jahr aufwendiger. In der Zeit vor der Wende gab es beispielsweise das Problem der Warteschlangen an den Grenzen. Denn schon am Abend des Anreisetages lief die erste Aufführung. Die Kunden wollten ja nicht erst nach dem ersten Akt dabei sein. So hieß es also, gute Verbindungen zu den tschechischen Zollnern an den Grenzen herzustellen. Mit Sammelkarten bereiteten wir die Abfertigung vor. Und wenn es zeitlich gar zu eng wurde, wurden unsere Busse

von der Polizei aus den Warteschlangen herausgeholt und nach vorn gelotst. Auch unvorhergesehene Probleme gab es. Einmal waren die Grenzübergänge zugeschnitten. Die Busse mussten Schneeketten aufzie-

GESUNDHEIT IM GOLDEN TULIP HOTEL GUTSMANN IM GRÜNEN HERZEN SCHLESWIG-HOLSTEINS

Buchbar ab 20 Personen
 DM 60,- pro Person im Doppelzimmer
 DM 180,- Einzelzimmerzuschlag

- ✓ 6 Übernachtungen inklusive Frühstück und Halbpension (3-Gang-Menü)
- ✓ Therapeutische Anwendungen für die Gesundheit in der zweitgrößten Rheumaklinik Deutschlands der „Rheumaklinik Bad Bramstedt“
- ✓ Eintritt in den vielseitigen Freizeitbereich mit Sauna, Whirl-Pool und 28 Schwimmbädern des Hotels
- ✓ Eintritt in die Tanzbar „Domizil am Kamin“

GOLDEN TULIP
HOTEL GUTSMANN

Birkenweg 14 - 24576 Bad Bramstedt
 Tel. 041 92/508-0 - Fax 041 92/508-159
 E-mail: info@gutsmann.de
 Internet: www.gutsmann.de

hen. Das dauerte. Wir mussten die Fahrzeuge dann direkt, vom Check-In im Hotel, zum Theater leiten. Und alles ohne Handys. So mancher Klimmzug war notwendig.“

Auch das Kaleidoskop selbst ist eine Inszenierung

Die Wölfe, wie sich die Mitarbeiter des niederbayerischen Paketiers nicht ohne Stolz selbst nennen, agieren im Hintergrund. Der Reisegast im Bus spürt gar nicht - und muss es ja auch nicht - dass er hier im Rahmen eines großen Events mit über 2000 Gästen aus Deutschland ins Theater geht. Ein Beispiel am Rande: In diesem Jahr flüsterete eine Zuschauerin in der Pause von „Aida“ (Triumphmarsch!) in der Staatsoper ihrer Nachbarin angesichts des deutschen Stimmungswirrs in der Lobby zu: „Dass wir in Prag im Theater sind ist kaum zu glauben, so viele Landsleute sind hier.“ Genaugenommen war diese Beobachtung ein Kompliment für das Management von Wolff Ost-Reisen. Denn oberstes Ziel ist es, dem Reisegast ein unvergessliches Kulturerlebnis zu bieten. Viele organisatorische Details sind zu beachten, das in den Hotels nach der Vorstellung mehr als zwei Keller dem Ansturm der Heimkehrenden gewachsen sind, am Frühstücksbuffet, wenn die leckere rote Grütze aufgetischt wird, die Gäs-



Binder-Reisen aus Stuttgart mit einem O 404 RHD auf Stadtrundfahrt



Auch eine „Stadtführung Burg“ gehörte zum Viertagesprogramm

Apollo landete sogar mit zwei Reisebussen

Reinhard Klingner, Apollo-Reisen, Würzburg: „Seit 1992 fahren wir jährlich zum Prager Kulturkaleidoskop. Einige unserer Kunden sind bereits zum sechsten oder siebenten Mal dabei. Gemeinsam mit meiner Frau betreiben wir eine Kleinkunstbühne in unserem Heimatort Hirschberg. Anfangs waren es vor allem die Stammbesucher aus diesem Haus, die mit auf diese Reise gingen. Doch die Mund-zu-Mund-Propaganda ist unsere beste Werbung. In diesem Jahr sind wir erstmals mit 100 Reisenden und zwei Bussen in Prag. Die Gäste waren von der Aida-Aufführung begeistert. Prag bietet Aufführungen im klassischen Stil. Den Zuschauern gefällt das sehr. Sie fühlen sich von einem kunstinteressierten Publikum umgeben. Alle Leistungen, einschließlich der sehr schönen Hotels, werden zu einem guten Preis angeboten.“

Mit Kreuzer auf kultureller Prag-Kreuzfahrt

Anne-Marie Wunder, Firma Kreuzer, Weiden (Oberpfalz): „Ich erlebe das Prager Kulturkaleidoskop zum 16. Mal und erinnere mich noch an die ersten Jahre dieser Veranstaltung, als man noch ein Visum brauchte, Passbilder besorgen musste usw. Man kann wirklich sagen, Hartmut Wolff hat für Busreisen nach Prag Pionierarbeit geleistet. Als Kultur-Spezialist fahren wir auch zu Veranstaltungen wie Bregenzer Festspiele und Seefestspiele in Mörbisch. Das Prager Kulturkaleidoskop haben wir nicht einmal in unserem Katalog ausgeschrieben. Es gilt in unserer Region unter Musikfreunden als Geheimtipp. Die Buchungen und Anfragen kommen von allein, viele Gäste melden sich bei einer Reise gleich fürs nächste Jahr an.“

Vorderobermeier von Anfang an mit dabei

Norbert Seidl, Niederlassungsleiter, Reisebüro Vorderobermeier, Neuötting: „Wir sind seit dem ersten Kulturkaleidoskop 1984 in jedem Jahr mit von der Partie. Die Organisation ist perfekt, die Hotels sind gut gewählt. Das Programm verkauft sich gut und die Leute zahlen auch gern etwas mehr, wenn der Komfort auch verwöhnten Anforderungen gerecht wird. Das Prager Kulturkaleidoskop ist aus dem Reiseprogramm von Vorderobermeier nicht mehr wegzudenken. Wolff Ost-Reisen ist mit seinem Team vor Ort, die Mitarbeiter sind freundlich und hilfsbereit. Die Ballettaufführung Cinderella im Nationaltheater fanden in diesem Jahr ungeteilten Beifall. Viel Lob gab es für das Hotel Don Giovanni, das die Geschmäcker aller zufrieden stellte.“

Sigrid Radunz: Von Prag nach Südböhmen!

Sigrid Radunz, Reiseveranstalter, Coburg/Lichtenfels: „Meine Spezialität sind Kunst- und Kulturreisen. Etwa 25 Touren organisiere ich pro Jahr für Vereine und Volkshochschule. Auf dem RDA-Workshop in Köln hatte ich erstmals Kontakt mit der Firma Wolff und wurde auf das Prager Kulturkaleidoskop aufmerksam. Die Organisation von Wolff in Prag ist perfekt, die Busse dürfen direkt bis vor die Eingangstür des Theaters vorfahren. Diese guten Erfahrungen waren für mich Anlass, auch weitere Angebote aus dem Kulturangebot von Wolff ins Programm zu nehmen. So zum Beispiel die „Klingendes Beck in Südböhmen“, die von den Gästen sehr gut angenommen wurde. Wenn man solch eine Resonanz spürt, dann motiviert das auch für die eigene Arbeit.“

teströme dezent entzerrt werden. Waren es vor dem Wendejahr 1989 vor allem Pass- und Visaanlassleistungen, die höchst sensibel zu behandeln waren, entstand nach 1989 für das Kaleidoskop eine völlig neue Situation. Denn die Prager Kulturtempel waren nun in privater Hand. Intendanten, Ballettmeister, Dirigenten organisierten. Für Wolff hieß das, auf diese Leute zuzugehen. Sie ins Boot zu holen. Fortan wurden mit ihnen Programme besprochen, Vorschläge für Aufführungen und Besetzungen unterbreitet. Vor allem änderten sich nach 1989 die Honorare für die Künstler gewaltig. Während man bis dato die Bühnenauftritte für wenig Geld bekam, mussten von nun an internationale Maßstäbe bei der Kalkulation angesetzt werden. Doch auch unter diesen neuen Rahmenbedingungen wuchs das Prager Kulturkaleidoskop weiter zu einem eigenständigen von Wolff Ost-Reisen für die Bustouristik organisierten Event.

Keine Veranstaltung also, die an sich in Prag läuft, sondern ein Event, den Wolff Ost-Reisen für die Bustouristik auf die Beine stellt.

Hauptdarsteller fiel aus: Hartmut Wolff auf die Bühne

Toi, toi, toi - meist klappte alles wie am Schnürchen. Nur einmal, da fiel wegen Erkrankung des Hauptdarstellers das Ballett „Coppelia“ im Nationaltheater aus. Cinderella wurde als Ersatz angeboten. Kein Problem? Für manchen Reisenden schon. Denn wer schon dreimal Cinderella gesehen hat, kommt nun mal, um „Coppelia“ zu erleben. Krisenmanagement war angesagt. Und dieses verhalf einem im Bühnenfach weniger behemten Mann zu einem Auftritt auf den Brettern des Nationaltheaters. Die Damen des Hauses Wolff steckten ihren Chef in Smoking und Fliege, und da stand er nun mutterselennallein auf der Bühne des Nationaltheaters und warb - mit Erfolg - um Verständnis für die Programmänderung.

Fortsetzung auf Seite 19!



Nach dem Schlussapplaus strahlten die Wölfe um die Wette und hatten allen Grund dazu. Von links: Thomas Sparing (Kundenberater Nord/Westdeutschland), Monika Gruber (Teamleitung Rundreisen Tschechien/Slowakei), Maria-Luise Bertalanffy (Kultur und Events), Filip Marđonovic (Einkauf/Tschechien), Michael Diezemann (Kundenberater), Claudia Buscheck (Verkauf), Elisabeth Kager (Teamleitung Städtereisen) sowie die Mitarbeiterinnen von Wolff Travel Praha Vera Vyslouzilova, Marie Viriusova und Jana Nekvapilova



Werner J. Koppel, General Manager des „Don Giovanni“, und Maria-Luise Bertalanffy, Wolff Ost-Reisen



Busparade auf dem Parkplatz vor dem Hotel. Fast 80 Reisebusse kamen zum 17. Prager Kulturkaleidoskop



Das Hotel „Don Giovanni“ in voller Schönheit



Außerhalb des offiziellen Programms: Straßenmusikanten

Triumphmarsch...

Fortsetzung von Seite 18!

Zwischen Nationaltheater und Laterna Magica, zwischen Staatsoper und Prager Burg pendelten auch in diesem Jahr wieder die Reisebusse. Doch Prag ist für Busfahrer keine leichte Stadt. Zu enge Gassen, Oberleitungen von Straßenbahnen versperrten hier und da Doppelstockbussen den Weg, Parkmöglichkeiten gelten als kostbares Gut. Doch die Kaleidoskop-Busse haben in diesen Tagen Vorfahrt, denn selbst die blauuniformierten tschechischen Polizisten waren in jenen Tagen Wolff-Mitarbeiter auf Zeit. Sie wiesen die Busse zu Theatern und Hotels. Mit Wolff parkte man in der ersten Reihe. Und so gleich dann der Vorplatz manchen Theaters einem Bustreffen. Bekannte Schriftzüge waren zu lesen: Autokraft Kiel, Hörmann-Reisen, Hanseat, Ostertag, Braunmiller, Klingel, Vorderobermeier und wie sie alle heißen. In Viersternehäusern wie Hilton Plaza, Olympic, Parkhotel, Meteor Plaza oder Don Giovanni hatten sie Quartier bezogen.

Kultureller Höhepunkt in diesem Jahr zweifellos: Ein Konzert des Sinfonieorchesters des Prager Rundfunks im Spanischen Saal auf der Prager Burg, gleich neben der Residenz des Präsidenten Havel. Der Saal ist ein Schmuckkästchen, mit Gold gefüllt. Der Öffentlichkeit nicht zugänglich. In diesem Jahr hat er sich zum ersten Mal für das Prager Kulturkaleidoskop geöffnet und die „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg leitete einen würdevollen, unvergesslichen Abend am letzten Tag der Reise ein.